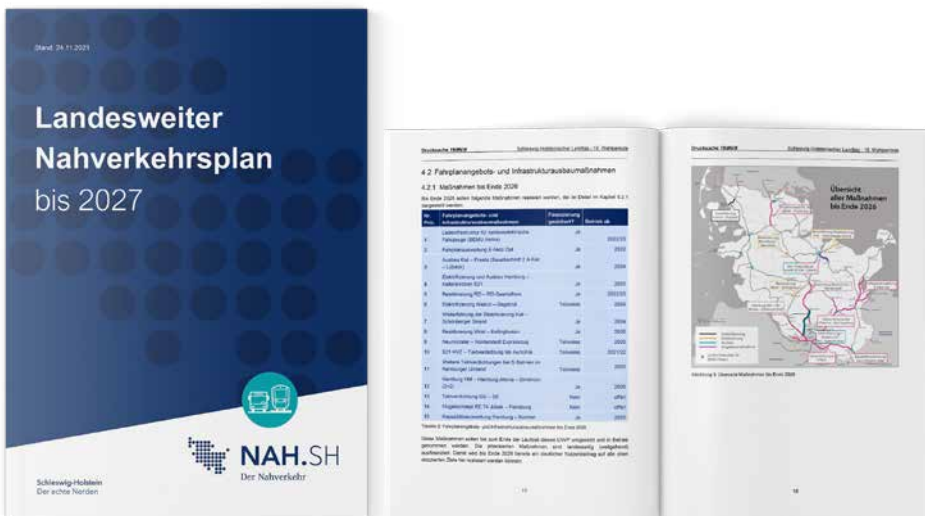




Gilt ab 2022: Der LNVP mit ambitionierten Zielen



DER NEUE LANDESWEITE NAHVERKEHRSPLAN (LNVP), den die NAH.SH im Auftrag des Landes Schleswig-Holstein verfasst hat, tritt Anfang nächsten Jahres in Kraft. Er stellt ein anspruchsvolles Maßnahmenpaket für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) bis Ende 2026 sowie einen Ausblick auf die Vorhaben bis 2030 vor. Sechs Ziele sind dabei vorrangig: Nachfragesteigerung, Beseitigung der Qualitätsprobleme, barrierefreier Ausbau aller Stationen, Anbindung des ländlichen Raumes, der Weg hin zum Klimawandel – und die Überwindung der Corona-Auswirkungen. Um mehr Personen von der Nutzung des SPNV zu überzeugen, sollt dieses Mobilitätsangebot attraktiv sein. Die höhere Qualität des Schienenverkehrs hat deshalb einen besonderen Stellenwert bekommen. Rund 50 Maßnahmen wurden in den Themen Qualität, Infrastruktur und Tarifgestaltung erarbeitet. Die ersten Maßnahmen beziehen sich auf das Qualitätsmanagement für das Netz, die Stationen und den Betrieb. Außerdem soll die Robustheit des Netzes gegen Störungen gestärkt sowie der Betrieb zuverlässiger werden.

Ein weiterer Teil stellen Infrastrukturmaßnahmen der Neubaustrecken, Reaktivierung, Ausbau oder die Elektrifizierung dar. Dazu gehören die schon weit vorangeschrittene Reaktivierung der

Strecken zwischen Rendsburg und Rendsburg-Seemühlen, Kiel und Schönberger Strand sowie Wrist und Kellinghusen. Mit der Inbetriebnahme dieser Strecken und Stationen werden rund 10.600 Menschen an den SPNV angebunden. Bis 2030 soll dann der Engpass auf der Strecke zwischen Pinneberg und Elmshorn beseitigt und der Abschnitt zwischen Neumünster und Bad Oldesloe ausgebaut sowie elektrifiziert werden. Letzteres ist auch für die Marschbahn geplant.

Erste Neuerungen des erweiterten Fahrplanangebots findet man bereits zum Fahrplanwechsel im Dezember 2021: zum Beispiel die Taktverdichtung der S21 zwischen Hamburg-Bergedorf und Aumühle in den Hauptverkehrszeiten. Obwohl Schleswig-Holstein bundesweit bereits Vorreiter beim Ausbau von barrierefreien Stationen und Bahnsteigen ist, gibt es Bereiche wie die Fahrgastinformation, die weiterentwickelt werden müssen. Klimaneutraler Betrieb des SPNV ab 2030, die Elektrifizierung der Marschbahn oder auch die BEMU-Flotte mit Akkutriebwagen – das sind beispielhafte Klimaschutzziele, die im LNVP verankert wurden.

Info: Jochen Schulz und Lena Krumstroh, NAH.SH GmbH

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

auch im zweiten Corona-Winter haben wir mit Alltags Einschränkungen zu tun, um die Pandemie aufzuhalten – die Welt im Nahverkehr in Schleswig-Holstein dreht sich erfreulicherweise weiter. 2022 kann der Landesweite Nahverkehrsplan (LNVP) für Schleswig-Holstein mit vielen ambitionierten Zielen in Kraft treten. Ein Thema ist unter anderem die Überwindung der Coronakrise. Dafür hatten wir 2020 das Projekt „Phönix – für besseren Nahverkehr“ ins Leben gerufen. Dafür haben wir auf dem Deutschen Mobilitätskongress einen Sonderpreis der Deutschen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft (DVWG) erhalten.

Wie relevant der Nahverkehr für unser Leben ist, haben wir mit der aufmerksamkeitsstarken Herbstkampagne kommuniziert. Was uns zum Ende des Jahres besonders freut: Mit dem NAH.SH-Jobticket konnten wir die gesteckten Ziele seit Vertriebsstart übertreffen. Diesen Schwung nehmen wir mit ins neue Jahr. Aber erst einmal: Eine ruhige Weihnachtszeit und bleiben Sie gesund!

Ihr Dr. Arne Beck





Besser mit Bahn und Bus

„GENAU JETZT IST DIE ZEIT FÜR EINE KAMPAGNE, DIE DIE RELEVANZ DES NAHVERKEHRS IN DEN MITTEL-PUNKT STELLT“, das war der Ursprung für die Herbstkampagne der NAH.SH. Mit einer bewegtbildorientierten Kampagne in den Sozialen Medien – begleitet von Out-of-Home-Maßnahmen und Anzeigen – wurde der Zielgruppe vor Augen geführt, wie die Welt ohne Nahverkehr aussehen würde. Aufgelöst wird die düstere Atmosphäre durch das Erwachen aus einem Traum. Denn in der realen Welt gibt es den Nahverkehr noch – zum Glück. Aufgegriffen wurden die Themen aus dem Film und von den Plakaten durch eine nachgelagerte, kleinere „Aufklärungskampagne“ auf den Social-Media-Kanälen der NAH.SH, bei der den Usern Zahlen, Daten und Fakten geliefert wurden.

Vorausgegangen war unter anderem die Auswertung des Mobilitätpanels, mit dem die NAH.SH Monat für Monat

etwa 300 Personen in Schleswig-Holstein zu unterschiedlichen Themen befragt. Auf die Frage, warum ein Nahverkehrsangebot eine hohe Bedeutung für die Menschen hat, kamen Antworten wie: „Auch ohne Auto mobil sein“, „Besser für die Umwelt, da weniger Kfz-Nutzung“, „Durch gute Vernetzung von A nach B kommen“ oder „Freiheit und Flexibilität“. Noch entscheidender waren allerdings die Reaktionen auf die Frage, welche gesellschaftlichen Folgen ein fehlender ÖPNV hätte: „Keine Mobilität für viele, deshalb Isolation und Vereinsamung“, „Mehr Autos, deshalb mehr Staus und Chaos auf den Straßen“, „soziale Ungleichheit“ oder „höhere Umweltbelastung“. Den Film in der langen Version gibt es immer noch auf www.nah.sh zu sehen.

Info: Eva Fischer und Merle Siegmon, NAH.SH GmbH

GASTKOMMENTAR

Neuer Auftritt zur Stärkung eines nachhaltigen Bahnsystems

22 JAHRE HATTE DER VERBAND EINEN SCHWER AUSZUSPRECHENDEN NAMEN: Bundesarbeitsgemeinschaft der Aufgabenträger des Schienenpersonennahverkehrs, kurz BAG-SPNV. Seit Juni 2021 geht das jetzt einfacher, denn der neue Name lautet Bundesverband SchienenNahverkehr e. V. Grund dafür war neben der Einfachheit und Selbsterklärung auch die Veränderung des Verbands, denn der ist schon lange keine Arbeitsgemeinschaft mehr,

vielmehr die Stimme aller Bestellorganisationen des deutschen SPNV. Mit dem neuen Namen gab es auch ein neues Logo und Corporate Design: deutlich moderner und „schieniger“. Alle 27 Aufgabenträger, deren Interessen der Verband vertritt, finden symbolisch ihren Platz. Auch die neue Website des Bundesverbands SchienenNahverkehr ist deutlich moderner und übersichtlicher, mit neuen Rubriken und Funktionen wie interaktive Grafiken zur

Bundesverband SchienenNahverkehr
Wir gestalten Mobilität.



ITS-Weltkongress 2021

VOM 11. BIS 15. OKTOBER 2021 IN HAMBURG DABEI: NAH.SH am Schleswig-Holstein-Stand. Vorgestellt wurden die Projekte BEMU (Battery Electric Multiple Unit), remo und NAH.SHUTTLE (On-Demand-Mobilität) sowie das mobilteam by NAH.SH. Innovative und grüne Mobilität waren Hauptthemen der Veranstaltung.

Ansprechpartner: Anthony Armiger II, NAH.SH GmbH

„Unbeschwert unterwegs“

KIEL, SCHÖNBERGER STRAND, PLÖN, BOSAU, EUTIN, NEUSTADT IN HOLSTEIN, SIERKSDORF, SCHARBEUTZ, TIMMENDORFER STRAND UND TRAVEMÜNDE setzen ab 2023 ein dreijähriges Modellprojekt zur landesweiten Nutzung des ÖPNV für Tourist*innen um: Nutzung des Nahverkehrs mit der „ostseecard“ bis nach Hamburg. Ermöglicht wird das über eine Erhöhung der Kurabgabe um 45 Cent.

Info: Anja Gärtner, NAH.SH GmbH



Veranschaulichung komplexer Themen, eine Suchfunktion und Newsmeldungen. Gleichzeitig wurde der Twitter-Account „@SchienenNah“ ins Leben gerufen, auf dem der Verband über seine Aktivitäten informiert, wichtige Entwicklungen der Branche kommentiert und auf News der Branche aufmerksam macht.

Kommentar: Florian Rabe, Referent für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Bundesverband SchienenNahverkehr e. V.

MELDUNG

Neue Leitagentur für NAH.SH

ZUM ENDE DER VERTRAGSLAUFZEIT ist der Rahmenvertrag für Kommunikationsdienstleistungen von 2022 bis 2025 für die NAH.SH europaweit in einem zweistufigen Verfahren neu ausgeschrieben worden. Von den sechs Bewerber*innen wurden fünf zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Die Bieter*innen haben am 30. September 2021 ihre Kampagnenideen vor dem Arbeitskreis Kommunikation präsentiert. Die boy | Strategie und Kommunikation GmbH konnte sich mit dem wirtschaftlichsten Angebot durchsetzen. Die Agentur hat durch eine gründliche strategische Vorarbeit, die daraus gezogenen Schlüsse und die kreative Umsetzung überzeugt. Die Verkehrsträger wurden mit eingebunden, die Vorteile des Nahverkehrs gut thematisiert. Außerdem wurden viele Möglichkeiten für eine Weiterentwicklung gegeben.

Info: Dr. Marina Ehlerding, NAH.SH GmbH

Gute Fahrt mit dem HVV

DER KREIS STEINBURG tritt zum 1. Januar 2022 dem HVV bei. Für alle Bus- und Bahnfahrten innerhalb des Kreises gilt dann der HVV-Tarif mit seinem Fahrkartensortiment. Heutige SH-Tarif-Abokund*innen wurden bereits durch die Verkehrsunternehmen angeschrieben und über den Wechsel informiert. Für viele Nutzer*innen wird die Fahrkarte in Richtung Hamburg günstiger. Die Gegenfinanzierung von etwa 5 Millionen Euro pro Jahr teilen sich der Kreis Steinburg, die Freie und Hansestadt Hamburg und das Land Schleswig-Holstein. Halte- und Verkaufsstellen sowie Fahrkartenautomaten werden im HVV-Corporate-Design umgestaltet.

Info: Anja Gärtner, NAH.SH GmbH

Start eines neuen großen Vergabeverfahrens zum Netz Mitte

Die bestehenden Verkehrsverträge Netz Mitte Los A (DB Regio) und Los B (nordbahn) laufen im Dezember 2027 aus. Das heutige Los A umfasst Leistungen des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) zwischen Flensburg bzw. Kiel und Hamburg und das heutige Los B (zukünftig: Netz Süd-West) die Metropolverkehre zwischen Itzehoe bzw. Wrist und Hamburg. Für beide Vertragsnetze (etwa 33 Prozent der Personenkilome-

ter im schleswig-holsteinischen SPNV) laufen derzeit die Vorbereitungen für eine Neuausschreibung bei der NAH.SH. Für die beiden Netze sollen zunächst einheitliche Doppelstocktriebzüge ausgeschrieben werden, die vom Hersteller über 30 Jahre instand gehalten werden. Die Vergabe soll bereits Anfang des kommenden Jahres starten.

Info: Jennifer Drach, NAH.SH GmbH

Sonderpreis für NAH.SH-Engagement in der Coronakrise



© DVWG e.V. / Stefanie Kösling Fotografie

„**PHÖNIX - FÜR BESSEREN NAHVERKEHR**“, ein Gemeinschaftsprojekt der Verkehrsunternehmen und Aufgabenträger in Schleswig-Holstein, hat den Anerkennungspreis vom Förderkreis der Deutschen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft

(DVWG) e. V. erhalten. Dr. Arne Beck, Geschäftsführer der NAH.SH, hat den Preis am 16. November 2021 in Frankfurt am Main entgegengenommen. Das Projekt wurde mit dem Ziel ins Leben gerufen, gestärkt und mit besserem Nahverkehr aus der Pandemie

herauszukommen sowie Bus und Bahn als starke Akteure der Mobilitätswende zu positionieren. In den vergangenen 15 Monaten wurden Maßnahmen zum Umgang mit der Pandemie entwickelt und umgesetzt. Dazu gehörten besondere Angebote, Hygienemaßnahmen, Tarif- und Vertriebsideen sowie Aktionstage. Die Kommunikation der Branche und die Zusammenarbeit wurden mit der Initiative verändert.

Minister Dr. Bernd Buchholz zeigte sich hocherfreut: „Dieser Preis ist eine gute Initiative der DVWG. Viel zu oft sehen wir nur das Negative: Verspätungen, Zugausfälle und heruntergekommene Bahnhöfe. Der Preis unterstreicht die vielfältigen Anstrengungen der Branche, nicht nur aus der Coronapandemie herauszukommen.“

Info: Dennis Fiedel, NAH.SH GmbH

MELDUNG

NAH.SH startet Vergabeverfahren für den Tarif in Echtzeit

NEUER VERTRIEBSWEG: Kund*innen des SH-Tarifs werden künftig Bahn, Bus und Fähren nutzen können, ohne dass sie sich vorher mit dem Tarif auseinandersetzen müssen. Das neue Check-in/Be-out-System (CiBo-System) für den SH-Tarif soll 2023 eingeführt werden. Die Fahrgäste können sich dann vor der Fahrt per Smartphone einchecken (Check-in), mit Bus, Bahn und Fähre durch das Land fahren und werden am Ende der Fahrt automatisch abgemeldet (Be-out). Dann kann das System den besten Preis bzw. das korrekte Tarifprodukt ermitteln und abrechnen. Die Ausschreibung für das CiBo-System läuft seit Anfang Oktober.

Info: Jörg Ludolph und Eric Holdack, NAH.SH GmbH

MELDUNG

NAH.SH: Neue Organisation

Der Bereich **Angebot** unterteilt sich künftig in Verknüpfung/Empfang und Fahrplan sowie Infrastruktur, hinter **Betrieb** verbergen sich zwei Vertragsteams und ab 2022 auch Fahrzeuge.

Fahrgastmarkt umfasst Tarif, Vertrieb und Fahrgastinformation, die Kommunikation und den Kundendialog, die Verbundfinanzierung und -entwicklung sowie die kaufmännische GmbH-Steuerung bilden die **Verbundsteuerung**.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH GmbH)
Raiffeisenstraße 1, 24103 Kiel
Tel. 04 31.660 19-0, www.nah.sh

Gestaltung: boy | Strategie und Kommunikation GmbH, Kiel

Druck: Grafik + Druck, Kiel

Auflage: 1.500 Exemplare
Erscheint mehrmals jährlich

Der NAH.SH-Adventskalender 2021



LETZTES JAHR GAB ES DEN DIGITALEN NAH.SH-ADVENTSKALENDER ZUM ERSTEN MAL. Die Resonanz darauf war so positiv, dass er auch dieses Jahr wieder umgesetzt wird. Seit dem 1. Dezember gibt es 24 digitale Beiträge: darunter wieder Poetisches, Weihnachtsgeschichten und -gedichte, aber auch Musikalisches, weihnachtliche DIY-Tipps sowie Gewinnspiele. Die Inhalte erscheinen auf dem Facebook- und Instagram-Kanal der NAH.SH – aber auch unter www.nah.sh/advent öffnet sich jeden Tag ein digitales Türchen.

Info: *Merle Siegmon, NAH.SH GmbH*

NAH.SH-Jobticket auf Erfolgsspur

POSITIVE ZWISCHENBILANZ ZUM NAH.SH-JOBTICKET: Bereits knapp 100* Unternehmen haben einen Rahmenvertrag für das Ticket abgeschlossen, mit mehr als 150* weiteren Firmen steht das Jobticket-Team bereits in Kontakt.

Sowohl öffentliche als auch private Arbeitgeber*innen sind un-

ter den Rahmenvertragspartnern, sowohl große als auch kleine Unternehmen. Gut 4.200 Beschäftigte aus Schleswig-Holstein haben sich das neue Jobticket schon bestellt – ein erfolgreicher Start für das NAH.SH-Jobticket.

Info: *André Petersen, NAH.SH GmbH*
* Stand Ende November 2021

MELDUNG

Der Tarifentwicklungsplan geht in die Spur

DAS VERGABEVERFAHREN ZUM TARIFENTWICKLUNGSPLAN IST ABGESCHLOSSEN: Der Zuschlag für die Gutachterleistungen ging an die Bietergemeinschaft *civity Management Consultants GmbH & Co. KG* und *boy | Strategie und Kommunikation GmbH*, die mit ihrem erfahrenen und kompetenten Team überzeugten. Am Auswahlprozess beteiligt waren Vertreter der NSH, Hauke Schmidt als Vorsitzender des Verbundausschusses und die NAH.SH. Im Tarifentwicklungsplan sollen Stärken und Potenziale des SH-Tarifs analysiert und gemeinsam mit Aufgabenträgern und Verkehrsunternehmen eine Strategie für die Weiterentwicklung des Tarifs erarbeitet sowie beschlossen werden.

Info: *Clara Döge, NAH.SH GmbH*

Fröhliche Weihnachten

Wir wünschen allen Freund*innen, Partner*innen und Kolleg*innen besinnliche Festtage und freuen uns auf ein gemeinsames neues Jahr.

Ihr Team von NAH.SH

